



20260587

Firewall-Cluster Forcepoint 3505 inklusive Wartung

Sehr geehrte Damen und Herren,

es soll ein neues Firewall-Cluster beschafft und in Betrieb genommen werden. Dieses soll um eine redundante 100-Gigabit-Anbindung an die Rechenzentrums-Infrastruktur erweitert werden und den Netzwerk-Durchsatz von 400Gbit/s erfüllen.

1. Leistungserbringung

Die genauen Leistungsbeschreibungen entnehmen Sie dem PDF-Dokument LV Firewall 2026.pdf.

Es ist ein detailliertes Angebot mit Angabe aller relevanten Gerätedaten abzugeben. Für das angebotene Gerät ist ein Prospekt bzw. ein Datenblatt beizulegen.

Zum Liefer- und Leistungsumfang gehören in deutscher Sprache:

- Datenblätter
- Bedienungsanleitungen
- Wartungs- und Pflegeanleitungen
- Nachweis allgemeiner Art, Materialnachweise

2. Rechtlicher Rahmen

- Die Ausschreibungsunterlagen (Anschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) stehen elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) zur Verfügung
- Bieter müssen sämtliche Unterlagen über dieses Portal beziehen.
- Jegliche Kommunikation (Fragen, Antworten, Bewerberinformationen) erfolgt über das Kommunikationsmodul des DTVP; Antworten auf Bieterfragen werden allen angemeldeten Teilnehmern über das Portal zugänglich gemacht.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen durch Bieter sind unzulässig.



- Nebenangebote (Alternativangebote) sind nicht zugelassen, sofern sie in der Ausschreibung nicht ausdrücklich erlaubt werden.
- Die Vergabe erfolgt als öffentliche Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV).
- Die Angebots- und Vertragssprache ist Deutsch.
- Als Vertragsgrundlage gelten die VOL/B (Verdingungsordnung für Leistungen, Teil B) sowie die in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen.

3. Wertung der Angebote

3.1. Zuschlagskriterien

Beim Erfüllen aller Anforderungen des Leistungsverzeichnisses erhält der Bieter mit dem günstigsten Preis demnach den Zuschlag.

Eine Beauftragung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber. Anbieter, die keinen Zuschlag erhalten, werden per E-Mail informiert.

Vertragsannahme erfolgt nach VgV auf Basis der genannten Zuschlagskriterien. Weitere Nebenbedingungen (Qualität, Lieferzeit, Service) sind in der Leistungsbeschreibung vorgegeben und werden durch den geforderten Funktionsumfang abgedeckt.

4. einzureichende Unterlagen

- Preisblatt bei Angebotsabgabe
- Bietererklärung bei Angebotsabgabe
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 35 UVgO i. V. m. § 50 VgV (Eignungsnachweis)
- Produktdatenblatt
- Handelsregistrauszug

5. Sonstige Bedingungen für einen Vertragsabschluss

5.1. Grundsätze der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit soll sich als ein kooperativer, vertrauensvoller Prozess zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gestalten.

5.2. Vertraulichkeit

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, über alle ihm im Rahmen seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die Verpflichtung erstreckt sich auch auf die Zeit nach Beendigung der vertraglichen Tätigkeit.



5.3. Rechtliche Grundlagen

dieser Ausschreibung sind

- Vergabeverordnung (VgV)
- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH)

5.4. Kontakt

Bitte stellen Sie alle Ihre Fragen über das Kommunikationstool des Vergabemanagementsystems. Antworten erfolgen aufgrund der Gleichbehandlung aller Bieter stets an alle am Verfahren beteiligten Bieter.

5.5. Abgabe der Angebote und Angebotsfristen

Die einzureichenden Unterlagen müssen an allen dafür vorgesehenen Stellen mit Datum, Firmenstempel und rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein. Dies gilt insbesondere für die vorgeschriebenen Vordrucke, Formblätter und Erklärungen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Geänderte Preise sind in Worten zu wiederholen und durch Unterschrift besonders zu bestätigen.

Änderungen an den Vergabeunterlagen und/oder Ergänzungen hierzu sind unzulässig. Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote sind gemäß § 35 VgV ausgeschlossen.

Die Angebots- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

Das im offenen Verfahren gemäß § 15 VgV einzureichende Angebot muss bis zum **Datum der Angebotsfrist** auf der Vergabeplattform DTVP hochgeladen werden.

Bis zum Ablauf der jeweiligen Angebotsfrist kann das Angebot auf der Vergabeplattform DTVP zurückgezogen werden.

Von der Wertung gemäß § 57 Abs. 1 VgV ausgeschlossen werden:

- Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen
- Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 VgV genügen

insbesondere:

- Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten,
- Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten,
- Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind,
- Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder



- nicht zugelassene Nebenangebote

Die Bindefrist beginnt mit dem Einreichungs-/Eröffnungstermin. Diesen entnehmen Sie bitte den Informationen auf der Vergabeplattform. Falls Sie bis dahin keinen Auftrag erhalten haben, ist Ihr Angebot nicht berücksichtigt worden.

5.6. Vertragsbedingungen

Dieses

- Anschreiben
- die Leistungsbeschreibung
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- die Bewerbungsbedingungen

werden bei der Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages.

Ihre Geschäftsbedingungen dürfen Sie Ihrem Angebot nicht beifügen. Dies wäre eine vergaberechtlich unzulässige Änderung der Verdingungsunterlagen, die zum Ausschluss Ihres Angebots führen würde.

5.7. Vergütung für die Erstellung des Angebotes

Für die Erstellung eines Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Kostenerstattungen, u. a. Reisekosten, werden nicht gezahlt.